



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie

Natürliche Waldentwicklung auf zehn Prozent der öffentlichen Waldfläche in Sachsen-Anhalt

10-Prozent-Ziel erreicht: Rund 14.000 Hektar Waldwildnis für die Artenvielfalt im landeseigenen Wald

Magdeburg. Sachsen-Anhalt ist einen großen Schritt vorangekommen, um die Ziele der Nationalen Biodiversitätsstrategie zu erreichen. Die Naturschutz-Offensive 2020 sieht eine natürliche Waldentwicklung auf zehn Prozent der öffentlichen Waldfläche vor. Natürliche Waldentwicklung bedeutet, dass auf diesen Flächen keine forstliche Nutzung oder auch keine Pflegemaßnahmen aus Gründen des Naturschutzes oder der Landschaftspflege stattfinden.

Umweltministerin Prof. Dr. Claudia Dalbert: „Die Zehn-Prozent-Marke haben wir in Sachsen-Anhalt erreicht. Im Kampf gegen das Artensterben sind wir wieder einen Schritt vorangekommen. Der Wald als funktionierendes Ökosystem bietet für unzählige Tiere und Pflanzen ein zu Hause. Es ist für uns Menschen existenziell, dass wir den Wald als Lebensraum erhalten und schützen. Auf rund 14.000 Hektar von über 133.000 Hektar Landeswald überlassen wir die Natur sich selbst. Ich bin sicher, wir können von diesen Wäldern lernen. Sie sind die Reallabore, um herauszufinden, wie sich unsere Wälder am besten an die Veränderungen anpassen, die die Klimakrise mit sich bringt.“

Die größte Waldwildnis-Fläche in Sachsen-Anhalt mit über 6.000 Hektar befindet sich mit der Naturdynamikzone im Nationalpark Harz. Weitere Gebiete befinden sich zum Beispiel im Biosphärenreservat Mittelelbe (Kernzonen). Rund 1.400 Hektar des Naturerbewaldes Blankenburg im Eigentum der Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz Sachsen-Anhalt (SUNK), der rechtlich zum Landeswald zählt, sind aktuell hinzugekommen.

Hintergrund:

Kriterien der Flächen mit natürlicher Waldentwicklung (NWE-Flächen) sind:

- Zusammenhängende Flächen von mind. 0,3 Hektar;
- Forstliche Eingriffe oder Eingriffe aus Gründen des Naturschutzes (naturschutzfachliche Pflegemaßnahmen) sind dauerhaft ausgeschlossen;
- dauerhafte und verbindliche Sicherung, z. B. durch hoheitliche Unterschutzstellung oder durch vertragliche oder dingliche Sicherung;
- primäres Ziel: natürliche Waldentwicklung;
- es handelt sich um eine waldfähige Fläche

Impressum:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie
des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Leipziger Str. 58
39112 Magdeburg
Tel: +49 391 567-1950
Fax: +49 391 567-1964
E-Mail: PR@mule.sachsen-anhalt.de

Facebook: [Umwelt.LSA](#)
Twitter: [UmweltLSA](#)
YouTube: [Umwelt_LSA](#)
Instagram: [Umwelt.LSA](#)